

[55639] Zum 1. Januar wird ein tüchtiger Buchhändler für eine größere Buchhandlung in den russ. Ostseeprovinzen gesucht. Erforderlich ist Intelligenz und gute Handschrift.

Der betr. Herr müßte die Verschreibungen selbständig machen können.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 55639 an die Geschäftsstelle d. B. u. V.

[55751] Für dauernde Stellung suche zum 1. Januar einen zweiten Gehilfen. Kenntnis des Schreibwarenfaches erwünscht. Nur gute Verkäufer wollen sich melden. Anfangsgehalt 75 M.

Carl Schulze in Burg b. M.

[55775] Ich suche zum 1. Januar oder später für ein grosses wissenschaftl. Berliner Antiquariat (vorzugsweise Medizin) unter günstigen Bedinggn. einen ersten Gehilfen u. bitte solche Herren, die auf einen dauernd. Posten reflektieren, um gef. baldige Bewerbung mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche.

Angebote erbitte unter Chiffre „Berlin“.

Leipzig.

F. Volckmar.

[55092] Zu Anfang Januar, längstens 1. Februar 1898 suche ich einen protest., gewandten, tüchtigen zweiten Gehilfen. Gute Bitteraturkenntnisse, hübsche Handschrift und Fleiß sind unerlässlich. Süddeutscher bevorzugt. Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Photographie, sowie kurzer Angabe des Bildungsganges sehe ich entgegen.

Heilbronn. Theodor Cramer.

i/Sa. A. Scheurle's Sortiment.

[53683] Ich suche für meine Buch- u. Musikalienhandlung vom 1. Januar 1898 (eventuell auch früher) einen jüngeren Gehilfen.

Kenntnis der polnischen Sprache Bedingung. Angebote erbitte direkt.

Krakau, im November 1897.

St. Krzyzanowski.

[55341] Suche für sofort oder 1. Januar 1898 einen durchaus tüchtigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten im Sortiment vertraut sein muss und gewandtes Benehmen besitzt. Angebote mit Zeugnis, Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Giessen. Fehsenfeld's

Univ.-, Buch- u. Kunsthandlg.

[55558] Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich unter günstigen Bedingungen einen Volontär, dem Gelegenheit geboten wird, die englische Litteratur kennen zu lernen.

London, 7. Dezember 1897.

Th. Wohlleben.

[55424] Für die Buchführung suche ich einen tüchtigen Gehilfen für dauernde Stellung.

Halle a/S.

Wilhelm Knapp.

[55394] Zum 1. Januar 1898 suche ich einen jungen 2. Gehilfen (Christ), der soeben die Lehre verlassen haben kann, aber ordnungsliebend und gewissenhaft ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des Militärverhältnisses, sowie Photographie umgehend direkt erbeten.

Stolp i/P.

C. Schraders Buchhandlung.

[55418] Friedrichstädtische Buch- u. Musikalienhandlung in Düsseldorf sucht zum sofortigen Eintritt ausbilsweise einen Volontär oder jüngeren Gehilfen. Briefe nur direkt.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

[55336] Junger Sort.-Gehilfe, 21 Jahre alt, durch 4 Jahre in e. Universitätsstadt Deutschlands thätig gewesen, sucht zum 1. Januar 1898 Stellung in Deutschld. od. Oesterreich. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des B. u. V. unter N. W. # 55336.

[55547] Junger Mann, 17 1/2 Jahr alt, flotter Auslieferer, mit Kenntnis der doppelten Buchführung, sucht zu sofort oder später Stellung in einer Leipziger Firma als Volontär gegen kleines Entgelt.

Gef. Anerb. unter K. H. # 55547 durch die Geschäftsstelle d. B. u. V.

[54021] Verheir. Verlagsgehilfe im besten Alter sucht dauernde Stellung. Suchender hat Gymn.-Bildung, ist gelernter Sortimenter u. infolge langj. Thätigkeit in ersten Verlagshäusern vertraut mit sämtl. Verlagsarbeiten u. gewandter Korrespondent. Beste Zeugnisse. Angebote erbet. u. L. O. # 54021 an die Geschäftsstelle d. B. u. V.

[54947] Feingebildeter, repräsentationsfähiger Buchhändler, Anfang 30er, zur Zeit als Buchhalter in Leipziger Verlag thätig, sucht zum 1. Januar 1898 leitende Stellung in größerem Verlage.

Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut, der doppelten Buchführung, inklusive Abschluß, des Englischen und Französischen mächtig und an durchaus selbständiges Arbeiten und Disponieren gewöhnt.

Gef. Angebote unter E. 461 an R. F. Kochler in Leipzig erbeten.

[53855] Dr. phil. sucht auf Grund langj. buchh. Praxis u. a. d. Hand vorz. Zgn. sogl. od. sp. Stellung i. Buch-, Ztschr.- od. Ztg.-Verl. Anerb. bef. d. Gesch. d. B. u. V. u. D. R. 53855.

[55738] Junger Mann, Süddeutscher, m. Einj.-Zeugn., einjähr. Thätigk. i. wiss. Antiqu. u. Kenntn. i. lat., griech. u. franz. Spr., sucht u. besch. Anspr. Stellg. z. weit. Ausbildg. Gef. Angebote an M. Ziegort i/H. K. Th. Völcker in Frankfurt a. M.

[55742] Ein akademisch gebildeter Gehilfe in reiferen Jahren, der seit 13 Jahren im Antiquariate gearbeitet hat, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Süddeutschland oder Ausland bevorzugt.

Gef. Angebote bitten wir an uns zu richten.

Frankfurt a. M.

Joseph Baer & Co.

[55596] Tüchtiger junger Buchhändler mit Gymnasialbildung, 22 Jahre alt, sucht zum 1. Januar 1898 oder früher unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung in Buch- oder Kunsthandlung. Gef. Angebote unter Nr. 83 durch Herrn S. G. Wallmann in Leipzig.

❀ Vermischte Anzeigen. ❀

Römmler & Jonas,

(1709) Kgl. Sächs. Hofphotographen.

Grösste und leistungsfähigste
Kunstanstalt für Lichtdruck
Dresden.

* Für die Herren Verleger! *

[36364] Der Rubrik „Litteratur“ in

Wege und Ziele.

Monatsschrift

für die christl. Frauenwelt zur Unterhaltung und Belehrung über ihre verschied. Arbeitsgebiete.

Herausgegeben von

Agnes Willms-Wildermuth

unt. Mitwirk. hervorrag. Kräfte,

wird als belehr. u. bild. Teil besondere Sorgfalt zugew. und erfah. bz. Erscheinungen eingeh. sachgem. Besprechung.

Rezenzionsexemplare erbiten an untenst. Adresse.

Litterar. Anzeigen haben in qu. Revue wirksamsten Erfolg.

Die Inseratenpreise sind äusserst günstig. Wir berechnen die 3mal gespalt. Nonpareillezeile mit 40 M u. gewähren Ihnen bis auf weiteres schon bei einmaliger Insertion 50% Rabatt.

Stuttgart.

Verlag der „Wege und Ziele“
(R. Schelosky).

(Kommiss. H. G. Wallmann in Leipzig.)

[44068] Der Berliner Börsen-Courier

empfehlen sich den Herren Verlegern als ganz besonders wirksames Organ für Insertion von schönwissenschaftlichen Büchern, Prachtwerken, Festgeschenken etc.

Der Berliner Börsen-Courier,

im 30. Jahrgang erscheinend, hat ein Lesepublikum, das wie kaum ein anderes in Deutschland nicht nur allen litterarischen Erscheinungen das größte Interesse entgegenbringt, sondern auch in der Lage und willens ist, gute Bücher zu kaufen.

In eingehenden, lebensvollen Darstellungen, die in litterarischen Kreisen die größte Beachtung finden, bespricht der

Berliner Börsen-Courier

die hervorragenden Erscheinungen unseres Schrifttums mit jenem besonderen Interesse, das in seinem großen Leserkreise stets ein Echo findet.

Es ist eine uns vielfach bestätigte Tatsache, daß nach dem Erscheinen einer Besprechung im

Berliner Börsen-Courier

sich fast immer eine besonders lebhaft Nachfrage nach dem besprochenen Buche kund giebt.

Der Berliner Börsen-Courier

bringt regelmäßig jede Woche unter der Rubrik: „Bei der Redaktion zur Besprechung eingelaufene Bücher“ eine Zusammenstellung der ihm zur Besprechung eingesandten Verlagswerke. Insertionspreis: 40 M pro viergespaltene Petitzeile; für litterarische Anzeigen 25% Rabatt.

Berlin SW., Beuthstraße 8.

Der Verlag des

Berliner Börsen-Courier.

Für neue Zweifarbmashine

[38671] in einer größeren Buchdruckerei Leipzigs, die ein Papierformat von 68:108 cm druckt, wird noch Beschäftigung in größeren Auflagen gesucht. Billigste Berechnung zugesichert. Angebote unter V. S. 1234 an Rudolf Wlosse in Leipzig erbeten.